

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 22

16.—30. November 1934

8. Jahrg.



Am Drausensee

# Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.—RM. an  
Mittagisch und Abendessen / Speisen nach der Karte  
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder  
Mittagessen Portion 40 Pfg.



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

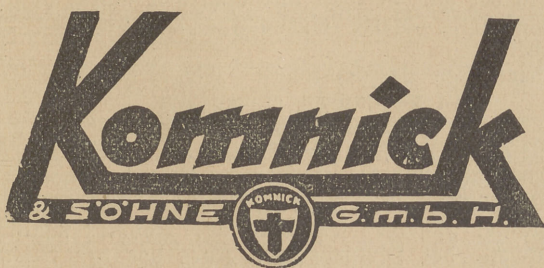
*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

# Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-  
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.  
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Gramert, Elbing

D. A. II. B. J. 34. 2000



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

**KRUPP**

**FORD**

Generalvertr. für Ost- u. West-  
preußen der Fried. Krupp AG.,  
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen  
ab Lager lieferbar

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

**Auto-Groß-Reparaturwerk**

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Liebe Elbingbesucher!

**Meine Konditorei**

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt  
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes  
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

**Konditorei Teuke**

# Herr Jedermann besuchte Elbing.

Unter dieser Zeile bringen wir eine Artikelserie über Herrn Jedermanns Besuch in Elbing. Auswärtigen Lesern schicken wir die vorherigen Veröffentlichungen auf Wunsch und Uebersendung des Portos gerne nach. **Städt. Verkehrsamt**

6. Fortsetzung.

## In's Oberland.

„Sind Sie schon mal mit dem Schiff über die Berge gerollt?“

„Herr! Wollen Sie mich uzen?“

„Im Gegenteil! Wenn Sie nicht den etwas umständlichen Weg nach Amerika vorziehen, so bietet sich Ihnen in der ganzen Welt nur noch hier einzig und allein die Möglichkeit, dieses eigenartige Wunder der Technik zu erleben.“

Bitte! Der Versuch lohnt.

Ein Vergnügen eigener Art

Ist auch diese Wasserfahrt.

Mit einem der schmucken Motorboote „Hertha“, „Hilda“ oder Oberland geht die Fahrt den Elbing aufwärts. Am Floß des Ruderklub „Vorwärts“ rüsten die Sportsleute. Ein schlanker „Bierer“ setzt eben ab. Paddler schaukeln in der Heckwelle des Motorbootes. Kurz vor der Eisenbahnbrücke entschwindet die Automobilfabrik Büßing den Blicken. Zwischen grünen Weiden pufft der Motor sein gleichmäßiges Wanderlied.

drausensee

Der Drausensee ist erreicht. Er hat seinen besonderen Reiz. Im Frühsommer ein riesiges Beet gelber Mummeln mit zwischengestreuten Seerosen, im Spätsommer eine schmale Wasserrinne zwischen Rohr- und Pflanzeninseln, ein Dschungel en miniature, in dem die Wasservogelwelt ihr idyllisches Dasein führt. Enten ziehen in Schwärmen auf. Keck tummelt sich dicht vor dem Boot der Taucher. Wasserhähne flüchten, flatternd und wassertrampelnd in die Schlupfwinkel des Dickicht. Einen wundervollen Kranz hat hier Flora aus den Kindern der Wildnis gewunden. Hier findet der Wassersportler, losgelöst von seiner täglichen Berufspflicht, die Ruhe für seine angestrengten Nerven. Immer wieder lockt es ihn in die Stille dieser friedlichen Natureinsamkeit. Da ist Stromhäuser, für „Bierruderer“ schon das weitgestreckteste Ziel, Dreirosen, und kreuz und quer, nach allen Richtungen, führen kleine Flüßchen und Kanäle nach den versteckt liegenden Niederungsortschaften.

Sanftgeschwungene Hänge und blaue Waldschatten umrahmen das nahende Ufer des Sees.

Langsam gleitet das Boot in den Oberländer Kanal. Tuck — tuck — tuck — tuck.

erländer  
tal

Da scheint das Ende der Welt oder des Kanals zu sein. Ein lang auslaufender Hügel versperrt plötzlich die Weiterfahrt. Schienen führen hinauf. Aber schon schiebt sich das Boot in ein am Fuße des Hügels schwimmendes, eisernes Wagengestell, das Seil zieht an. Der Wagen hebt sich allmählich aus dem Wasser, das durch alle Fugen und Ritzen des Kastens gurgelt. Höher und höher steigt er, — ein abwärtsfahrender, einen dickbauchigen Weichseilkahn tragend, begegnet ihm auf dem Nebengleise —. Das Schifflein rollt die erste Geneigte Ebene den ersten Rollberg bei Ruffeld hinan.

**Rollber**

Von oben ein prachtvoller Fernblick über den Drausen nach den Elbinger Höhen.

Das Boot schwimmt wieder in den Kanal hinein und fährt mit eigener Kraft bis zur nächsten Ebene Hirschfeld, wieder über die Höhen gezogen, und so fortgesetzt über Schönfeld, Canthen, bis es mit seinem Aufstieg über die fünf Rollberge bei Buchwalde die Höhe von 100 Meter über dem Wasserspiegel des Drausensees erreicht hat. Herrlicher Buchenwald zu beiden Seiten des Kanals, entzückende Blicke in die Landschaft und ein interessantes Bild der hin- und hertreibenden Rähne und Schiffe auf dem weithin sichtbaren Kanal.

**Buchwal**

In stiller Bewunderung steht man vor dem Gedenkstein des Erbauers dieser großartigen Wasserstraße, des Baurats Steenke. Ein ihm würdiger Platz unter den hohen Buchen auf der Höhe des Kanals.

Haben somit manche ihr Ziel auf einem Tagesausflug bis Buchwalde erreicht, so zieht es viele weiter in das Oberländische Seengebiet, um die Schönheit dieses Naturzaubers voll und ganz zu genießen.

Pinnau-, Samrodt-, Röhloffsee. Abwechselnd schmale Kanalrinne und breite Seensflächen. Tristen und Hügel-land mit einsamen Dörfern und Gutshöfen erfreuen des Wanderers Blick. Und schweigend umschließt dunkler Tannen- und Laubwald in vielen Windungen den Röhloffsee. Wie

**Seen u  
Seen!**

**Haertel & Co**

**Weinstuben**

Telefon 3696

**Central-Hotel**

**Elbing**

Adolf-Hitlerstr.

Telefon 3898

durch einen Waldtunnel gleitet das Boot in den traumhaft schönen Duzkanal. Von Ufer zu Ufer dichtes, überhängendes Laub, sich zu einem Blätterdach schließend.

Hier zu zwein

In einem Boot allein.

Da möchte man gern dem Namen eine besondere Deutung geben. — Kann man wissen? —

Vom Duzkanal über den Bärtingsee an Winkenhagen vorbei nach dem lieblichen Tharden im stillen Forst.

Und dann wieder zurück durch den Abendfrieden des Seenlandes. Von Maldeuten rattert der Zug mit dem Naturfreund heimwärts, holterdiepolter:

Das dacht' ich doch, das dacht' ich doch,

Und schön wär's doch, und schön wär's doch!

(Fortsetzung folgt.)

---

---

## Spielplan für das Stadt- u. Grenzland-Theater Elbing

(Änderungen vorbehalten)

### Elbing

Freitag, den 16. Nov. 20 Uhr	<b>Schwarzwaldmädel</b> Operette von Leon Jessel NS-Kulturgemeinde Serie B und freier Verkauf
Sonnabend, den 17. Nov. 20 Uhr	<b>Erstaufführung: Straßenmusik</b> Lustspiel mit Musik von Paul Schurek
Sonntag, den 18. Nov. 15 Uhr	Jugendbühne — Gruppe A <b>Krach um Jolanthe</b> Bauernkomödie von Hinrichs
Sonntag, den 18. Nov. 20 Uhr	<b>Erstaufführung: Liselott</b> Operette von Eduard Künneke
Montag, den 19. Nov. 20 Uhr	Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ <b>Schwarzwaldmädel</b> Operette von Leon Jessel
Dienstag, den 20. Nov. 20 Uhr	<b>Straßenmusik</b> Lustspiel mit Musik von Schurek
Mittwoch, den 21. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie C <b>Vor Sonnenuntergang</b> Schauspiel von Gerhart Hauptmann
Donnerstag, den 22. Nov. 20 Uhr	Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ <b>Liebe in Not</b> Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Freitag, den 23. Nov. 20 Uhr	<b>Liselott</b> Operette von Eduard Künneke
Sonnabend, den 24. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie C <b>Erstaufführung: Meisefen</b> Komödie von Alfred Kihn
Sonntag, den 25. Nov. 20 Uhr	<b>Vor Sonnenuntergang</b> Schauspiel von Gerhart Hauptmann

Montag, den 26. Nov. 20 Uhr	NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ <b>Liebe in Not</b> Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
Dienstag, den 27. Nov. 20 Uhr	<b>Meiselen</b> Komödie von Alfred Rihn
Mittwoch, den 28. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie A <b>Liselott</b> Operette von Eduard Künneke
Donnerstag, den 29. Nov. 20 Uhr	NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ <b>Liselott</b> Operette von Eduard Künneke
Freitag, den 30. Nov. 20 Uhr	NS-Kulturgemeinde Serie B <b>Straßenmusik</b> Lustspiel mit Musik von Paul Schurek
<b>Braunsberg</b>	
Freitag, den 16. Nov. 20 Uhr	<b>Faust</b> der Tragödie 1. Teil von Goethe
<b>Mohrungen</b>	
Sonnabend, den 17. Nov. 20 Uhr	<b>Liebe in Not</b> Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
<b>Wormditt</b>	
Montag, den 19. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b> Bauernkomödie von Hinrichs
<b>Rosenberg</b>	
Dienstag, den 20. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
<b>Frensladt</b>	
Mittwoch, den 21. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
<b>Riesenburg</b>	
Donnerstag, den 22. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
<b>St. Enlau</b>	
Freitag, den 23. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
Freitag, den 30. Nov. 20 Uhr	<b>Liebe in Not</b>
<b>Stuhm</b>	
Sonnabend, den 24. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
<b>Liebitadt</b>	
Montag, den 26. Nov. 20 Uhr	<b>Krach um Jolanthe</b>
<b>Mehlsack</b>	
Dienstag, den 27. Nov. 20 Uhr	<b>Liebe in Not</b> Lustspiel von Impekoven und Verhoewen
<b>Landsberg</b>	
Mittwoch, den 28. Nov. 20 Uhr	<b>Liebe in Not</b>
<b>Bartenstein</b>	
Donnerstag, den 29. Nov. 20 Uhr	<b>Liebe in Not</b>

## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitler-Str. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

### **Berkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

### **Reichseisenbahn-Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## Parkanlagen in Elbing

**Kasino-Park.** Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

**Jahn-Sport-Park,** Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

**Volkspark in den Heimstätten,** Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

**Park-Anlagen in Vogelsang.** Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

**Ziesepark** am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.



# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

## 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weisblagen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskenstrasse (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthaus — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahn-schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

## Carl-Pudor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen.  
Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10  
bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung.  
Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Ver-  
einbarung.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel.  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

### **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz  
empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

### **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Kachelöfen / Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

## Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fahrverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Neu aufgenommen:

**Damen-Mäntel  
Damen-Blusen  
Damen-Röcke**

**Hermann Pauls**  
Elbing

Das erste und älteste nationalsozialistische Verkehrslokal

**„Zum gemütlichen Ostpreußen“**

Elbing, Fleischerstr. 8  
Fernruf 2308

**Carl Dombrowski**

## Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motorrädern, wie BMW., Ardie, Viktoria, Triumph, Standart, Zündapp mit Kardán, Walter, Imperia-, Steiß- und Dessauer-Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

# Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

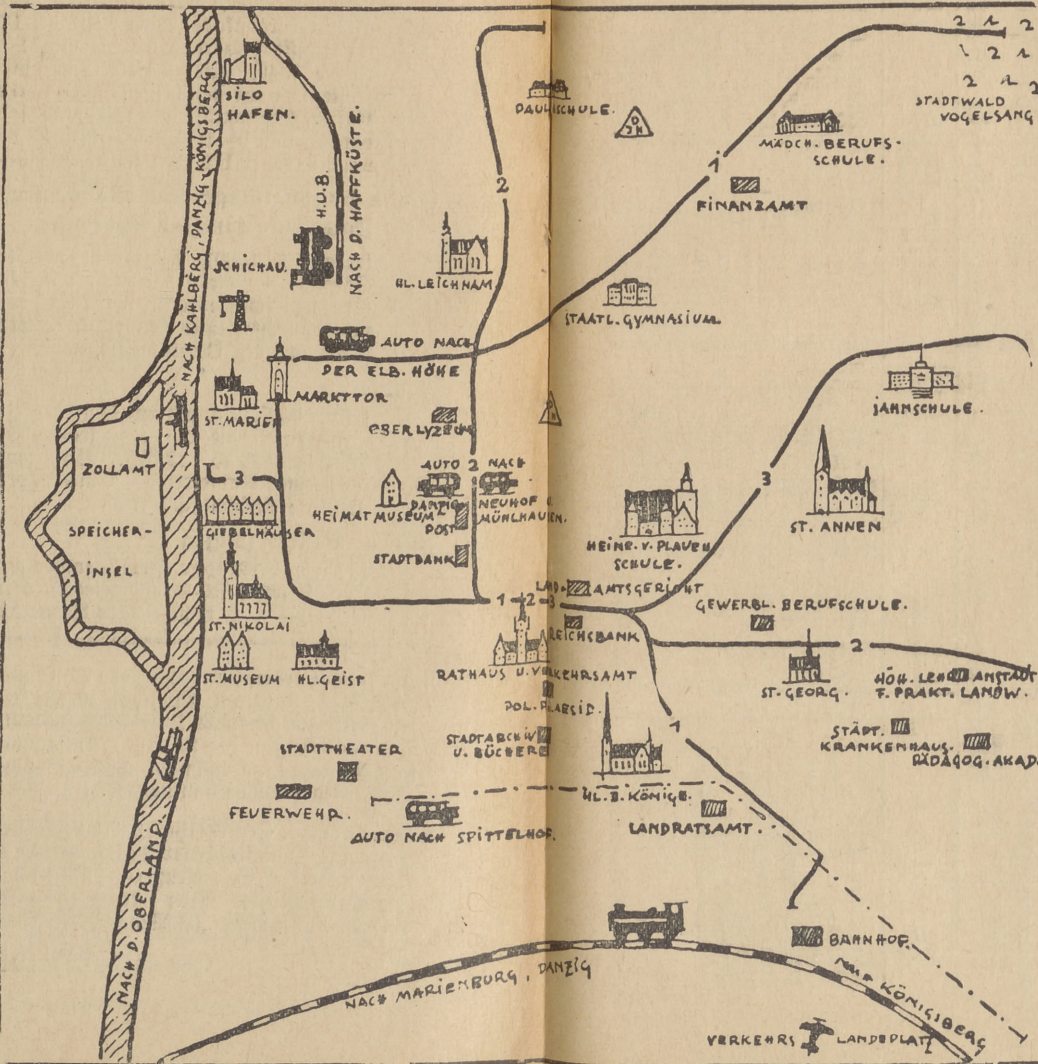
## Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichs-telefonanschluß in jedem Fremdenzimmer

Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen



## Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn., a. Platz. Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst Fernsprecher 2691

## Konditorei Reichshot

Angenehmer Familien-Aufenthalt reichh. Speisekarte und gutgepflegte Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

## „Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

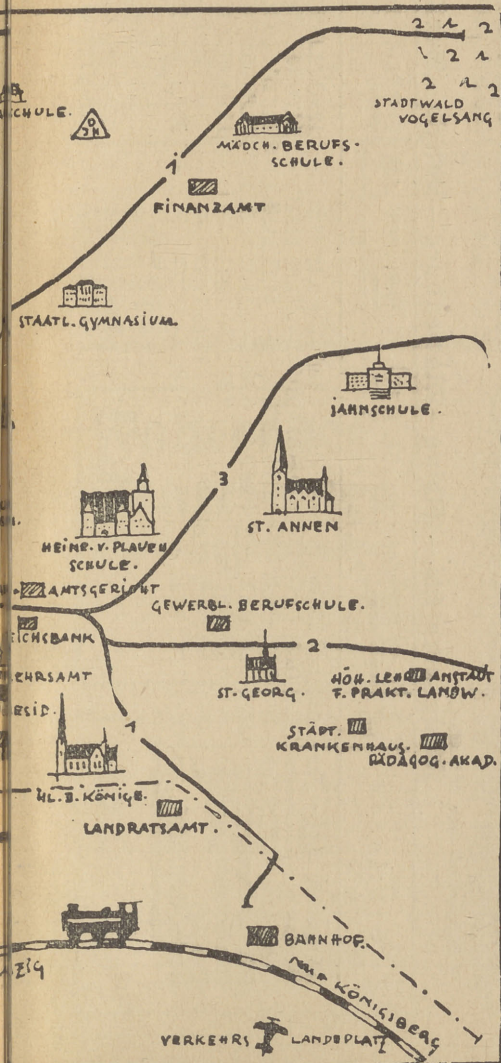
Täglich frische Rinderfleisch

**Ältestes Spezialhaus am Platz**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

# ring

für gute Schuhe



## Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt Wasser, sowie Reichs-telefonanschluß in jedem Fremdenzimmer

Modern eingerichtete Auto - Einzel - Boxen

## Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft f. Elektrotechn. a. Platz. Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör Elektr. Licht- u. Kraftanlag., Beleuchtungskörper, Heiz-u. Kochapparate, Bosch-Dienst Fernsprecher 2691

## Konditorei Reichshot

Angenehmer Familien-Aufenthalt reichh. Speisekarte und gutgepflegte Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

## „Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

Aeltestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr.37. Tel.2316

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551 2.3.	541 2.3.	D17 1.-3.	D7 1.-3.	309 2.3.	805 2.3.	D3 1.2.3.	591 2.3.	329 2.3.	D1 1.2.3.	D23 1.-3.	545 2.3.	D15 1.-3.	303 2.3.
Berlin Schl. Bhf. ab	0,0													
Danzig ab	22,45	3,39	0,03	0,15	von Birschau	0,47	7,52	22,30	—	9,25	8,40	—	16,52	—
Marienburg an	0,16	5,25	5,52	6,15	7,36	7,40	—	12,10	—	—	16,55	17,35	—	20,05
Elbing an	0,33	5,37	6,04	6,30	7,50	—	10,18	13,49	13,44	15,11	17,51	19,12	22,14	21,42
Elbing ab	1,01	6,05	6,24	6,51	8,17	—	10,28	13,58	14,04	16,56	15,21	18,01	19,29	22,22
Königsberg Hbf. an	—	6,09	6,26	6,53	8,19	—	10,57	14,17	14,32	17,24	15,40	18,21	19,57	22,41
Königsberg Hbf. ab	—	8,56	7,49	8,17	10,17	—	11,06	14,19	14,36	17,28	15,42	18,22	20,04	22,45
Königsberg Hbf. an	601,0	—	—	—	—	—	12,51	15,44	16,44	19,40	16,57	19,45	22,27	23,53

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D18 1.-3.	D8 1.-3.	546 2.3.	384 2.3.	542 2.3.	D16 2.3.	D24 1.-5.	598 2.3.	548 2.-3.	D2 1.-3.	316 2.3.	D4 1.-3.	346 2.3.	552 2.3.	302 2.3.
Königsberg Hbf. ab	0,0														
Elbing an	116,2	22,43	23,02	—	von Brsb.	7,48	—	9,48	8,34	—	12,58	12,18	14,45	17,52	—
Elbing ab	—	0,05	0,21	—	6,41	8,57	—	11,09	11,03	—	14,09	14,50	16,12	19,59	—
Marienburg an	145,2	0,07	0,22	5,25	6,50	9,12	—	11,11	11,22	13,08	14,11	14,58	16,14	20,02	—
Marienburg ab	—	0,28	0,43	5,56	7,26	9,40	—	11,32	11,52	13,36	14,30	15,26	16,34	20,31	—
Danzig an	—	0,38	0,57	*6,40	—	—	—	10,02	11,44	—	14,43	15,51	16,45	—	18,42
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	7,08	7,22	—	—	—	—	11,45	12,39	—	—	17,10	—	—	20,44
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	—	—	—	—	15,13	20,47	—	—	20,52	7,46	22,50	—	—	9,14

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Kraftwagenverkehr

## Elbing — Dörbeck — Lenzen — Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed 1. Po. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde					20.00		—
Cadinen	↓	8.53	9.48	14.08	—	0.19	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45		—		
Cadinen		—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

## Fahrräder Zentrifugen

Reparaturwerkstätte

**Oskar Seydel**  
Heilig-Geiststr. 13

## Damenhandtaschen Reisekoffer

sowie sämtliche Lederwaren

## Otto Schoening

Elbing

Sattlerei und Feinlederwaren  
Fleischerstraße 5

## P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

## Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

### Marienburg—Stuhm—Marienwerder

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.85

0.39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0,0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.53	22.01	0.07
0.57	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13,8	—	—	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.49
1.26	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38,5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

### Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.40	14.39	17.22	20.07	Riesenburg	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	Rosenberg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.05	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	Dt. Eylau Stadt	ab	6.20	8.02	10.30	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an Dt. Eylau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

### Marienburg—Maldeuten—Allenstein

0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0,0	km	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38,8	—	Maldeuten	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	—	7.08	8.23	13.15	15.56	55,5	—	Mohrungen	—	—	—	7.27	12.25	14.57	20.20	
—	—	7.25	8.46	13.33	16.13	68,4	—	an Allenstein	ab	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	—	8.10	9.49	14.31	17.12	113,7	—	—	—	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

**Eisenbahn-Fahrtpreife.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8 in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

—	8.19	14.36	20.04	ab	<b>Elbing</b>	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	ab	<b>Schlobitten</b>	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	ab	<b>Wormditt</b>	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	11.49	—	—	ab	<b>Bischdorf</b>	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	bis Gells berg	—	an	<b>Rastenburg</b>	ab	—	5.05	8.26	15.52

### Elbing — Gölldenboden — Matdeuten — Mohrungen — Allenstein

	km										S					
7.10	11.08	13.23	14.55	18.30	—	—	—	—	—	—	—					
7.24	11.19	13.38	15.08	18.44	—	—	—	—	—	—	—					
	W				0,0	ab	<b>Elbing</b>	an	6.32	8.53	10.14	13.34	17.51			
					12,5	an	Gölldenboden	ab	6.16	8.40	10.02	13.19	17.36			
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	—	—	—	—	—	—				
7.38	11.55	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Gölldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21	
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Pr. Holfand	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10	
	T						an	Matdeuten	ab	5.36	7.42	9.26	12.35	16.55	20.30	
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	—	ab	Matdeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13	
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.06	9.12	12.09	14.41	19.56	22.54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50	21.55

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein — Riesenburg — Marienwerder

	km															
—	7.08	11.59	14.35	—	20.09	—	—	—	—	—	—					
—	7.54	12.40	15.20	—	20.53	34,2	ab	<b>Elbing</b>	an	7.31	8.41	13.40	16.10	—	21.38	
							an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55	
6.08	8.00	—	15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.19	20.52	
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.06	—	11.55	14.38	20.08	
7.09	9.03	11 <sup>08</sup>	14 <sup>26</sup>	17.20	—	23.24	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01	23.12
7.37	9.36	11 <sup>30</sup>	15 <sup>17</sup>	17.33	—	23.52	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32	22.44
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6.41	7.42	12.43	15.23	—	20.49	
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Birbemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10	
—	8.56	13.50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5.43	6.35	11.53	14.28	—	19.55	
—	11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00	
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03	

\* nur Mittwoch und Sonnabend und am 21. Nov.



# Safferbahn Elbing-Braunsberg

Werktags	Donn- u. Feiertags	Zuglich		Zuglich	km		Stationen	Werktags	Donn- u. Feiertags	Zuglich	Zuglich	Zuglich
5.35	7.10	10.10		13.48	19.05	—	ab Elbing Stadt	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45
5.41	7.16	10.16		13.49	19.11	1.80	ab Englisch-Brunnen	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40
5.48	7.23	10.23		13.56	19.18	6.40	ab Gr. Rößern	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33
5.53	7.27	10.28		14.01	19.23	8.50	ab Bogenap	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27
5.59	7.32	10.33		14.07	19.28	11.50	ab Steintort	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22
6.04	7.36	10.38		14.12	19.33	12.90	ab Reitmannsfelde	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17
6.11	7.40	10.43		14.18	19.38	14.90	ab Succafe-Haffschlößchen	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12
6.14	—	—		—	—	15.40	ab Succafe	—	—	11.15	—	—
6.18	7.43	10.46		14.22	19.41	16.60	ab Panklau	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09
6.22	7.46	10.49		14.23	19.44	17.40	ab Cadinen	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06
6.30	7.53	10.56		14.33	19.51	21.80	an Volkemitt	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59
6.39	7.55	11.02		14.39	19.55	—	ab Volkemitt	6.37	8.41	10.59	14.38	19.54
6.59	8.15	11.22	S.u.F	15.00	20.15	33.40	an Frauenburg	6.17	8.20	10.39	14.18	19.33
7.09	8.18	11.23	u.Di.	15.08	20.17	—	ab Frauenburg	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31
7.29	8.36	11.41	22.17	15.29	21.35	43.10	ab Braunsberg Dbertor	5.53	8.01	10.21	13.50	19.12
7.35	8.42	11.46	22.34	15.35	20.41	45.81	an Braunsberg Dstbahnhof	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05
			22.40									

S.u.F.  
u. Di.  
22.09  
21.51  
21.45

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>55</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>80</sup> 13<sup>80</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 9<sup>34</sup> 15<sup>04</sup> 21<sup>39</sup> | ab 6<sup>10</sup> 12<sup>05</sup> 18<sup>45</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

<b>Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann</b>									
<b>Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit</b>									
Stationen		W	S	T	W	S	W	S	*
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	23.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	23.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	0.10
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—	—
28,0	Solkemit an	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—	—
	Anschluß an die Gaffelferbahn oder den Autobus in Solkemit								
		†	† 11.02						
		9.20	†† 12.00						

## Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

<b>Autobusverkehr</b>									
<b>(Stadttheater—Spittelhof)</b>									
Stationen		W	W	S	W	S	W	S	*
km									
0,0	Solkemit (Markt) ab	—	9.15	10.30	—	—	17.10	20.15	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	9.29	10.44	—	—	17.24	20.29	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	0.20
15,5	Trunz	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	0.35
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	0.55
	W-Vertags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffelferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.								
	* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 1935.								

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

# Elbing

## Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603  
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596  
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019  
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151  
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205  
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## Unterkunft: 1. N ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-2.00	

## 2. I n n e r s t a d t

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.00-3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67	"	1.00	1.50
Ausch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	" 2677	1.75	3.50

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorferstr. 31, Tel. 325

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
25 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

**Schenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Schenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Dancker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dancker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Ausichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

**Schenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

# Riesenburg

Einwohner  
6200

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

# Stuhm

Einwohner  
5000

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto, Postscheckkonto: Königsb. 14918, Berlin 124 222

## Sturm-Verlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abt.

Buchdruckerei Alfred Seiffert — Elbing

Fleischerstr. 11 - Fernruf 2729

### Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

### Verlag der Westpreuß. Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen und städtischen Behörden Westpreußens

**Wo esse ich gut und billig?**

**Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27**

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

# **BÜSSING** **NAG**

## **Werk Elbing**

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## **Reisegenuß im Kraft-Omnibus!**

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

### **Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

## **Maurizio & Co.**

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

**Die Konditorei von Tradition und Ruf**